

## ABSCHIED FÜR IMMER

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 1, page 159

Ein Bur- sche wollt wan- dern, und das fiel ihm so schwer und da  
kam noch sein Mäd- chen, und das wein- te so sehr.

1) Ein Bursche wollt wandern,  
Und das fiel ihm so schwer  
Und da kam noch sein Mädchen,  
Und das weinte so sehr.

2) Sie reicht ihm die Hände,  
Und die Stimme brach vor Weh.  
« Nun leb wohl, mein einzig Liebchen !  
Und wir sehn uns nimmermehr ! »

3) Der Bursche kehrt wieder  
In die Heimat zurück.  
Er suchte sein Schätzchen,  
Doch er fand nicht sein Glück.

4) Da geht er zum Kirchhof,  
Kommt gar traurig einher,  
Und er dacht an ihre Worte :  
« Wir sehn uns nimmermehr ! »

*Kossweiler 1927*

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA  
2012